



Protokollauszug

aus der

7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 28.01.2015

öffentlich

**Top 5.2 Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums
14/SVV/0999
ungeändert beschlossen**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Uetz-Paaren, Grube, Satzkorn, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Fahrland und Golm haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen. Von den Ortsbeiräten Marquardt und Eiche liegen keine Voten vor.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Bewerbung der Landeshauptstadt Potsdam zur Landesgartenschau („LAGA“) 2019 im ländlichen Raum Potsdams wird nicht angestrebt.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine fachübergreifende, umsetzungs- orientierte Strategieplanung zur Entwicklung des ländlichen Raums in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort zu erarbeiten. Diese soll auf bereits bestehenden Planungen und Konzepten aufbauen und auf die bestmögliche Ausnutzung der speziellen Fördermöglichkeiten, insbesondere der Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds, abzielen sowie in den Prozess einer strategischen Gesamtplanung der Landeshauptstadt Potsdam eingebettet sein.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.